

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 5 (1861)
Heft: 2

Rubrik: Vermächtnisse und Steuern in Appenzell A. Rh.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Ehen
von Gemeindeeinwohnern von

Urnäsch	17	Trogen	25
Herisau	108	Rehetobel	10
Schwellbrunn	27	Wald	14
Hundweil	7	Grub	5
Stein	11	Heiden	34
Schönengrund	3	Wolfshalden	11
Waldstatt	14	Luzenberg	12
Teufen	52	Walzenhausen	18
Bühler	5	Reute	11
Speicher	13	Gais	31
	257		171

Zusammen 428 Ehen.

**Vermächtnisse und Steuern in Appenzell A. Rh. während
der drei Jahre 1858 bis 1860.**

Die Leser der appenzell. Jahrbücher erhalten in Nachfolgendem eine übersichtliche Zusammenstellung der Vermächtnisse und der Weihnachts- und Neujahrssteuern, sowie Notizen über das Ergebniß anderer freiwilliger Beiträge in den Gemeinden unsers Landes. Es findet sich leider nicht überall die Abtheilung der Weihnachts- oder Neujahrssteuer und diejenige der anderweitigen Liebesssteuern aus einander gehalten.

Alle drei Jahre zusammen genommen, ging in Bezug auf Vermächtnisse keine Gemeinde leer aus. Aber in Beziehung auf einen einzelnen Jahrgang ist dies bei Schönengrund der

Fall, das 1859 nichts erhielt, nachdem es sich auch ein Jahr vorher mit dem kleinsten während der genannten drei Jahre geslossenen Vermächtnisse, mit 50 Fränklein, hatte begnügen müssen.

Im Ganzen war das Ergebniss der Vermächtnisse dieser drei Jahre ein ganz ausgezeichnet günstiges. Dazu trug ein bekannter Testator in Herisau das Meiste bei. Solche Vermächtnisse gleichen in gewisser Beziehung jenen Kometen, die nur nach langen Zwischenräumen erscheinen, dann aber, wenn sie einmal kommen, durch ihren schönen Silberschweif maniglich erfreuen und — von den Astronomen gewöhnlich lange vor ihrer Ankunft besprochen werden. Wie Herisau im Jahre 1859, so freute sich Gais im Jahre 1860 eines derartigen Kometen, nur dass der Silberschweif dieses letztern nicht so groß war, wie der jenes erstern. Mehrere Gemeinden wurden von außen her mit Gaben von 1000 Fr. bedacht. Der Geber ist meistens verschwiegen, weil er nicht genannt sein wollte.

Wenn, wie leicht begreiflich, die einzelnen Jahre für die Mehrzahl der Gemeinden sehr ungleich ergiebig waren, so beobachteten dieselben hingegen für einige andere ein bemerkenswerthes Ebenmaß. In Stein beträgt der Unterschied zwischen dem ergiebigsten Jahre und seinem Gegentheil nicht mehr denn 115 Fr., in Wolfshalden nur zirka 400 Fr., in Trogen beiläufig 1100 Fr. und in Teufen 1200 Fr.

Die Weihnachts- oder Neujahrssteuer ertrug, wie die Tabelle II. nachweist, etliche und 21,000 Fr. Es ist hier zu bemerken, dass in Herisau, Schwellbrunn und Waldstatt keine Weihnachts- oder Neujahrssteuern eingesammelt werden. In Walzenhausen fand eine derartige Sammlung erst im Jahre 1860 statt und wurde überdies aus der Gemeindekasse erhöht. In Schönengrund ist diese Feststeuer von den an den übrigen Festtagen gesammelten, die mit der ersten 228 Fr. 46 Rp. betrug, nicht ausgeschieden worden, und in Urnäsch wurde die Weihnachts- oder Neujahrssteuer einzlig im Jahre

1859 besonders registrirt; im vorhergehenden und nachfolgenden Jahre ward dieselbe hingegen zu andern, für den freiwilligen Armenverein gesammelten Steuern gelegt, die im letztern Jahre 2584 Fr. 7 Rp. betrugen.

An den Weihnachts- oder Neujahrssteuern wird auch den Nichtbürgern Anteil gestattet in Urnäsch, Stein, Bühler, Speicher, Grub (woselbst die Armenvereinskasse verfügt), Heiden, Wolfshalden, Reute und Gais, aber nicht in Trogen, Wald, Walzenhausen und noch nicht in Rehetobel. Gegen seitigkeit wird diesfalls beobachtet in Teufen und Luzenberg.

Zu verschiedenen Zwecken wurden in den meisten Gemeinden noch andere freiwillige Gaben oder „Liebesssteuern“ gesammelt. Ihre Summe kann jedoch nicht angegeben werden, da die Spezialberichte diesfalls der Vollständigkeit ermangeln, indem z. B. ein Berichterstatter ein Mal bei Abfassung seines Jahresberichtes das Ergebniss der diesfälligen Steuer nicht kannte, ein anderer wegen der Menge der wohlthätigen Vereine und hülfeleistenden Gesellschaften zu keinem sichern Rechnungsergebniss gelangen zu können glaubte, ein Dritter aber — in strikter Anwendung der Vorschrift, das Gute im Verborgenen zu thun — erklärte, diese Gaben werden nicht an die große Glocke gehängt. Auch sind von den einen Berichterstattern die den freiwilligen Armenvereinen gespendeten Gaben oder die in der Kirche gesammelten Monats- und Feststeuern mitgezählt worden, von andern wieder nicht. Die in der Rubrik der Liebesssteuer verzeichneten Ziffern übersteigen indess die Summe von 36,000 Fr., und es haben die sogenannten Fünf-Rappen-Vereine, sowie die Sammlung für den protestantisch-kirchlichen Hülfsverein, für innere und äußere Mission hübsche Beiträge dazu geliefert. Die an Vermächtnissen, an Weihnachts- oder Neujahrssteuern und unter andern verschiedenen Titeln während der drei Berichtsjahre in unserm Lande gefallenen freiwilligen Gaben übersteigen jedenfalls die Summe von 400,000 Fr. Dabei

sind nicht mitgerechnet die an verschiedene Orte gesendeten Hülfsgelder.

**Verzeichniß der Testatoren, die in den Jahren 1858,
1859 u. 1860 200 Fr. und darüber vermacht haben.**

	1858.	1859.	1860.
Urnäsch.	Fr.	Fr.	Fr.
Johs. Brunner von Wattwil . . .	204	—	—
Laurenz Frick's Erben	200	—	—
Frau Oberst Bischoff	350	—	—
A. Elisabeth Näf	—	200	—
Hs. Konrad Reutegger	—	—	2121,21
Althauptmann J. K. Solenthaler	—	—	2000
Johs. Bodenmann von Herisau .	—	—	600
 Herisau.			
Frau Bertha Tanner	600	—	—
Frau Hptm. Diem von Schwell=brunn	600	—	—
Frau Elisabeth Meyer	3500	—	—
Landrath und Zeugherr Steiger.	800	—	—
Frau Wittwe Frischknecht von Schwellbrunn	425	—	—
Frau Ramsauer	1500	—	—
Fr. Wittwe Zähner von Hundweil	1000	—	—
Frau Wittwe Rohner	400	—	—
Hs. Konrad Stricker	—	400	—
Karl Fisch	—	300	—
Frau Rahel Tanner	—	250	—
Hs. Jakob Koller von Hundweil	—	250	—
Hs. Konrad Knellwolf	—	200	—
A. Elisabeth Näf	—	300	—
Alt-Präsident Johannes Schieß	—	200,000	—

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Alt-Rathsherr Johs. Schläpfer von Schwellbrunn	—	—	800
Johs. Bodenmann von Urnäsch	—	—	1200
Fried. Camilla Henriette Steinhäuser	—	—	500
Frau Bauherr Zölper	—	—	200

Schwellbrunn.

A. Maria Frischknecht	1060	—	—
A. Barbara Diem	1050	—	—
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	1000
Alt-Rathsherr Schläpfer	—	—	700
Alt-Rathsherr Jäger	—	—	500

Hundweil.

Frau Anna Katharina Zähner	800	—	—
Hs. Konrad Zähner	200	—	—
Joh. Jakob Koller	—	250	—
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	1000
Johs. Berweger	—	—	300
* Ein Unbenanntseinwohnder	—	—	2000

Stein.**Schönengrund.**

Rathshsr. Jos. Jäger v. Schwellbrunn	—	—	500
--	---	---	-----

Waldstatt.

Igfr. Rosina Amalia Zuberbühler	—	1560	—
Alt-Rathsherr Johs. Schläpfer	—	—	420
Anna Alder	—	—	212, ₁₂
Anton Signer von Stein	—	—	200

Tensen.

Frau Maria Weishaupt	300	—	—
--------------------------------	-----	---	---

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Johs. Walser	500	—	—
Hs. Ulrich Roth von Bühler .	1975	—	—
Frau Wittwe Schefer	703, ¹⁸	—	—
Daniel Bischoffberger	250	—	—
Frau Oberst Bischoff	500	—	—
Frau Wittwe Walser	—	2100	—
* Nationalrath Fierz = Locher in Zürich	—	1000	—
Frau Katharina Zürcher	—	—	220
Alt-Rathsherr Matthias Dertli	—	—	1500
Johs. Schefer von Speicher . .	—	—	100
Magdalena Dertle = Zuberbühler	—	—	200
Johs. Waldburger	—	—	210
A. Katharina Eugster = Bellweger	—	—	600
Susanna Bruderer = Hohl . . .	—	—	100

Bühler.

Alt-Rathsherr Gabriel Waldburger von Teufen	200	—	—
Frau Alt-Beugherr Hohl	500	—	—
Kaspar Tobler von Rehetobel .	200	—	—
Ulrich Roth	1975	—	—
Alt-Beugherr Hohl	3400	—	—
Frau Pandamann Sutter	400	—	—
Frau Bertha Tanner v. Herisau	500	—	—
Johs. Lang von Kurzrickenbach .	—	300	—
Alt-Statthalter Schieß von Herisau	—	1000	—
Frau Juliania Fisch	—	—	200

Speicher.

Gesamtbetrag ohne Angabe der Personen	3370	—	—
Johs. Kriemler	—	800	—

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Frau Katharina Alder	—	500	—
Frau Katharina Haas	—	250	—
Igfr. A. Katharina Rechsteiner .	—	—	2000
Konrad Sonderegger	—	—	200
Johs. Schefer	—	—	100

Trogen.

Alt-Rathsherr Konrad Bruderer	400	—	—
Igfr. Maria Laurer von Chur .	200	—	—
Frau Zeugherr Hohl von Bühler	700	—	—
Daniel Bischofberger von Teufen	250	—	—
J. Konr. Bänziger in Luzenberg	200	—	—
Alt-Zeugherr Hohl von Bühler	3000	—	—
Alt-Rathsherr J. Konr. Zellweger	—	400	—
Oberstlieutenant Bruderer . .	—	8000	—
Hs. Jakob Bruderer	—	—	2121, ₂₁
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	5000
Kaufmann Johannes Niederer in St. Gallen	—	—	2000

Rehetobel.

Alt-Rathsherr Konrad Lanker .	600	—	—
J. Ulrich Zähner von Urnäsch .	200	—	—
J. Heinrich Schläpfer	636	—	—
Kaspar Tobler	200	—	—
Frau Wittwe Barbara Zähner .	—	200	—
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	1000
Ulrich Schläpfer	—	—	500
J. Heinrich Giger von Walzen- hausen	—	—	200

Wald.

Jakob Locher	200	—	—
Heinrich Schläpfer von Rehetobel	200	—	—

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Alt-Rathsherr Mich. Rechsteiner	—	—	500
= Konrad Walser .	—	—	500
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	500
Präf. Johs. Schieß in Herisau .	—	—	1000
Hauptmann Christian Rohner .	—	—	200
Wittwe Susanna Bruderer-Hohl	—	—	500

Grub.

Johs. Sturzenegger von Rente :			
an Grub (evangelisch) . . .	1200	—	—
= = (katholisch) . . .	100	—	—
Kleinrathspräsident Mich. Wieser	2000	—	—
Frau Elisabeth Herzig . . .	200	—	—
Alt-Hauptmann J. Jakob Hohl	—	250	—
Kaufmann Jakob in St. Gallen	—	—	500
Ein Unbenanntseinwohner . .	—	—	1000

Heiden.

Gesamtbetrag ohne Angabe der Personen	2787	—	—
Frau Elisabeth Eugster . . .	—	200	—
Alt-Rathsherr Jakob Niederer .	—	500	—
Frau Wittwe Büst-Hohl von St. Gallen	—	300	—
Christian Graf	—	400	—
Rathsherr Konr. Büst von Wolfhalden	—	—	1600
Johannes Hohl	—	—	2000

Wolfhalden.

Frau Elisabeth Rechsteiner . .	500	—	—
Sebastian Zürcher	1000	—	—
Alt-Hauptmann Lutz	250	—	—
Alt-Rathsherr Koller	—	1500	—

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Wittwe Susanna Bänziger . . .	—	300	—
Scharfschützenhptm. Jak. Zürcher	—	400	—
Jakob Züst von Heiden	—	—	500
A. Katharina Tobler	—	—	200
Konrad Züst.	—	—	1600

Luzenberg.

Bankpräsident Bänziger = La = Nicca	—	500	—
Frau Gemeindehauptm. Bänziger	—	—	400
Bartholome Züst = Värlocher . .	—	—	200
Jakob Züst = Zürcher	—	—	500
Barbara Niederer	800	—	—
J. Ulrich Geiger	450	—	—
Heinrich Geiger	—	350	—

Reute.

Landrat Sturzenegger	1200	—	—
A. Kath. Sturzenegger = Loppacher	200	—	—
A. Kath. Sturzenegger = Eugster .	300	—	—
Alt = Militärhptm. Christ. Rohner	—	—	200

Gais.

Alt = Hptm. J. Konr. Zuberbühler	1000	—	—
Frau Bertha Tanner v. Herisau	500	—	—
Adrian Menet	200	—	—
Frau Anna Barbara Kern . . .	—	200	—
J. Jakob Kern, Kronenwirth .	—	500	—
Alt = Rathsherr Jakob Krüsi .	—	—	8500
Ein Ungenannter	—	—	1000
Frau Margaretha Heim . . .	—	—	300

Bemerkungen.

Bei den mit * bezeichneten Personen ist die angegebene Summe nicht sowohl als Vermächtniss, sondern als Geschenk anzusehen.

Kaufmann J. Jakob in St. Gallen vermachte auch 1000 Fr. an die Kantonsschule in Trogen.

Ueberhaupt kann diese Tabelle auf unbedingte Richtigkeit nicht Anspruch machen, da in den Angaben nicht alle Mal ausgeschieden ist, was vom ganzen Vermächtniss an die betreffende Gemeinde und was an andere Gemeinden gefallen ist. Es ist also möglich, dass die gleiche Summe in zwei Gemeinden gezählt worden ist. Auch vermissen wir eine genaue Unterscheidung der einfachen Gaben und der eigentlichen Testirungen; erstere kommen indessen sehr wenig vor.

I. Vermächtnisse.

	1858.	1859.	1860.	Total.
	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Urnäsch	1294 —	625 —	5296 21	7215 21
Herisau	9515 —	202200 —	3520 —	215235 —
Schwellbrunn	2270 —	291 6	2200 —	4761 6
Hundwil	1320 —	340 —	3651 6	5311 6
Stein	340 —	310 —	225 —	875 —
Schönengrund	50 —	— —	805 —	855 —
Waldstatt	100 —	1680 —	1095 12	2875 12
Teufen	4861 44	3440 —	3255 —	11556 44
Bühler	7175 —	1350 —	1385 —	9910 —
Speicher	3370 —	1605 --	2500 —	7475 —
Trogen	7860 —	8865 —	8366 21	25091 21
Rehetobel	1846 —	735 —	1900 —	4481 —
Walb	665 —	105 —	3310 —	4080 —
Grub	4325 —	315 —	1715 —	6355 —
Heiden	2787 —	2160 —	4020 —	8967 —
Wolfhalde	2395 —	2795 —	2645 —	7835 —
Luzenberg	336 —	740 —	1480 —	2556 —
Walzenhausen	1615 —	865 —	465 —	2945 —
Neute	2036 —	100 —	400 —	2536 —
Gais	2130 —	1325 —	10215 —	13670 —
	56290 44	229846 6	58448 60	344585 10

II. Weihnachts- oder Neujahrssteuern.

	1858.		1859.		1860.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Urnäsch	—	—	80	88	?	—
Herisau	—	—	—	—	—	—
Schwellbrunn	—	—	—	—	—	—
Hundweil	90	10	372	87	107	4
Stein	547	94	190	8	38	49
Schönengrund	79	64	336	79	—	—
Waldstatt	—	—	—	—	—	—
Teufen	348	84	387	6	352	69
Bühler	295	10	245	59	218	17
Speicher	1250	—	1218	—	1238	10
Trogen	900	—	973	16	850	48
Rehetobel	405	20	388	61	407	54
Wald	294	35	290	—	263	36
Grub	312	—	219	11	868	87
Heiden	865	12	887	67	886	1
Wolfshalden	737	10	810	—	915	20
Luzenberg	228	70	312	85	355	5
Walzenhausen	—	—	—	—	81	50
Neute	165	59	165	59	107	22
Gais	237	9	350	—	380	29
	6756	77	7228	26	7070	1

Zusammen 21,055 Fr. 4 Rp.

Über die Vermögenssteuern von 1858 — 1861 wird das nächste Heft berichten.
